

Aufruf der christlich-sozialen belgischen Gewerkschaft ACV CSC an die anderen Mitgliedsorganisationen des Alter Summit zur Teilnahme an den Protesten in Brüssel anlässlich der Sitzung des Europäischen Rats am 19.12.2014

Aktion in Brüssel am 19. Dezember: Wer, wie und warum?

Das Bündnis D19-20 setzt sich aus LandwirtInnen, ArbeiterInnen, Jugendlichen, UmweltschützerInnen, Feministinnen und AktivistInnen zusammen.

Die Mobilisierung für den 6. November in Brüssel war nur ein Anfang. Wir unterstützen den Plan für gewerkschaftliche Aktionen, werden uns an diesen beteiligen und rufen alle (Organisationen, Gewerkschaften, Einzelpersonen) dazu auf, bei den Streikposten und den gewerkschaftlichen Aktionen dabei zu sein, jede/r mit eigenen Slogans, und dies bis zum Generalstreik am 15. Dezember, an dem wir teilnehmen werden.

Danach, am Freitag den 19. Dezember, laden wir alle ein, das Gipfeltreffen der europäischen Regierungschefs friedlich zu umzingeln, und zwar aus zwei Gründen:

- **Die Austerität**, d.h. die Absenkung der Ausgaben, die Liberalisierung der Öffentlichen Daseinsvorsorge und der Angriff auf die Gesamtheit der ArbeiterInnen im Namen der Wettbewerbsfähigkeit und der restriktiven Haushaltspolitik.
- **Die Freihandelsabkommen**, wie der transatlantische Vertrag (TTIP), welche – im Geheimen verhandelt – die Konkurrenz zwischen den ArbeiterInnen verschärfen, die bäuerliche Landwirtschaft zerstören, den Einrichtungen der Daseinsvorsorge den Rest geben und die Demokratie den multinationalen Konzernen ausliefern werden.

Dies wird sich am 19. Dezember im Quartier Schuman ereignen:

Wir kommen um 7.00 Uhr an der Kreuzung Avenue de la Joyeuse Entrée / Rue de la Loi zusammen (gegenüber dem Eingang zum Parc du Cinquentaire).

Durch unsere Anwesenheit und die friedliche Umzingelung werden wir den Start des zweiten Tages des europäischen Gipfels behindern. Ein wesentliches Treffen ist vorgesehen. In der Umgebung sind weitere Aktionen geplant, ebenso wie eine abschließende Demonstration, bei der wieder alle zusammenkommen werden.

Wir werden uns um Schlafplätze für die internationalen Teilnehmer kümmern.

Weitere praktische Infos zur Umzingelung erhaltet ihr direkt am Versammlungsort und über die Webseite kurz vor 7.00 Uhr.

Rat an die Demonstranten

Wir haben keine offizielle Genehmigung für diese Zusammenkunft beantragt, denn wir gehen davon aus, dass unsere Aktion legitim ist, aber die Versammlung ist den Behörden bekannt und wird von ihnen geduldet. Es handelt sich dabei um eine gewaltlose Aktion zivilen Ungehorsams.

Es geht somit darum aufzuzeigen, dass es Stimmen innerhalb der Zivilgesellschaft gibt, die andere gesellschaftspolitische Konzepte vertreten. Wir tun dies, indem wir

gemeinsam vom öffentlichen Raum Besitz ergreifen, und zwar gegenüber europäischen politischen Institutionen, welche von den multinationalen Konzernen und der Geschäftswelt beeinflusst werden. Unsere Aktion ist legitim, weil sie sich auf die Verteidigung des Völkerrechts, der Demokratie, der Rechte der Arbeiter und der Umwelt beruft.

Die Telefonnummer eines „Legal Teams“ (vergleichbar mit den Ermittlungsausschüssen bei hiesigen Demos, A.d.Ü) wird ebenfalls einige Tage vor der Versammlung über die Webseite bekannt gegeben. Wir empfehlen euch, sie an diesem Tage dabei zu haben.

Infos: sebastian@altersummit.eu

www.d19-20.be